



Presseinformation

Neu beim RSR: Spezialist für unterstützte Kommunikation Prentke Romich GmbH

(Hamburg, 06.02.2019) Zum 1. Januar konnte der RSR die Prentke Romich GmbH aus Kassel als neues Partnerunternehmen begrüßen. Es ist auf die Versorgung mit Kommunikationshilfsmitteln spezialisiert und gehört zu den Pionieren der Unterstützten Kommunikation in Deutschland.

Bereits 1990 nahm der erste Mitarbeiter seine Tätigkeit in diesem sehr speziellen Fachgebiet auf, 1991 erfolgte die Eintragung ins Handelsregister. Inzwischen besteht das Prentke Romich-Team aus 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Kunden bundesweit im häuslichen Umfeld beraten und mit Kommunikationshilfsmitteln versorgen.

"Wir haben uns jetzt für eine Mitgliedschaft beim RSR entschieden, weil es für uns sehr wichtig ist, dass mehr Krankenkassen eigene Rahmenverträge für die Produktgruppe 16 – Kommunikationshilfen – abschließen", sagt Jürgen Babst, Geschäftsführer bei Prentke Romich. "Der RSR ist hier ein wichtiger Partner und hat alle bisher abgeschlossenen Beitrittsverträge in diesem Bereich verhandelt." Auch die erfolgreiche RSR-Lobbyarbeit, die Vernetzung innerhalb der Branche sowie die Unterstützung des RSR in rechtlichen Fragen, wie zum HHVG, zur DSGVO oder zum MDR, hätten die Entscheidung für den RSR maßgeblich beeinflusst.

Weitere Informationen zur Prentke Romich GmbH: www.prentke-romich.de/

Der RSR Reha-Service-Ring ist eine Gemeinschaft von ca. 350 Reha- und Sanitätsfachbetrieben an über 1200 Standorten in ganz Deutschland. Er ist damit eine der stärksten Gemeinschaften der Branche und arbeitet seit über 20 Jahren erfolgreich am Markt. Der RSR verhandelt für seine Mitglieder die Verträge mit den Krankenkassen und anderen Kostenträgern; so können sich die Mitglieder ganz auf ihre Kernaufgabe, die Versorgung der Patienten mit Hilfsmitteln, konzentrieren.

Pressekontakt:

PapendorfPR, Juliane Papendorf
Paul-Sorge-Str. 62e, 22459 Hamburg,
Tel.: 0176 – 10 30 51 87, mail@PapendorfPR.de
www.PapendorfPR.de